

Das heißeste Stadtfest aller Zeiten

Mit Eis und kühlen Drinks: Bei Temperaturen von 30 Grad steptte in der Buchholzer City der Bär

VON CHRISTA-M. BROCKMANN

Buchholz. Bereits seit 47 Jahren wird in Buchholz das Stadtfest gefeiert. Aber noch nie war es so heiß wie diesmal. Die Temperaturen von 30 Grad konnten die Besucher jedoch nicht stoppen. Aus allen Teilen des Landkreises strömten sie von Freitagabend bis Sonntag in die City. In der Fußgängerzone, im Peets Hoff und im Rathauspark steptte der Bär.

Auf drei Bühnen gab es Live-Musik, 50 Vereine und Initiativen informierten an den Ständen über ihre Arbeit. Eis und kühle Getränke waren der Hit, aber auch die noch warmen gebrannten Mandeln und eine deftige Grillwurst schmeckten gut.

Mit blauer Brille in den Trubel

Mittendrin im Trubel war Arno Reglitzky, Vorsitzender des Sportvereins Blau-Weiss Buchholz. Mit schicker blauer Brille und federndem Schritt ging er durch die bunte Budenmeile. Die Hitze machte ihm nichts aus. „Alle sind hier bester Stimmung“, strahlte er. „Nach der coronabe-

dingten Zwangspause ist es super, dass wir wieder ohne Maske feiern können.“ Der Sportverein mischte beim Programm tatkräftig mit. Am Blau-Weiss-Stand auf dem Rathausmarkt gab es Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Wein. Pausenlos drehte sich das Glücksrad. Viel Beifall gab es für die bunte Bühnenshow mit einem Querschnitt durch das umfangreiche Sportangebot.

Endlich wieder ein Flohmarkt

Zur Freude vieler Schnäppchenfans organisierte Blau-Weiss am Sonntag auch den beliebten Flohmarkt. „Viele hatten den vermisst“, erklärte Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse. An den Standreihen herrschte dichtes Gedränge. Von Opas Hirschgeweih über das Heidebild bis hin zum Kaffeeservice und Lego-Auto war alles zu Minipreisen zu haben. Viele Kinder hatten ihre Spielzeugschränke aufgeräumt und boten Aussortiertes an. Sogar ein großer hölzerner Kaufmannsladen war dabei.

Wegen des „Barbie“-Films, der derzeit in den Kinos läuft, waren Barbie-Puppen besonders gefragt. Dachte man in früheren Jahren beim Stadtfest im September auch schon mal an den nahenden Herbst, so erwiesen sich jetzt Bikinis und Sonnen-tops als Hits. Erstmals lockte im Rathauspark ein Umweltcampus. Von Greenpeace über den NABU bis hin zu Buchholz Zero waren hier die örtlichen Umweltschutzgruppen sowie das Klimaforum



Ordentlich Rummel in der City: Das Buchholzer Stadtfest war jetzt am Wochenende nicht nur sehr gut besucht, sondern auch wohl eines der heißesten der vergangenen Jahre. Foto: cb

der Stadt präsent.

Stadtverwaltung wirbt um Personal

Unter dem Motto „Herde sucht Schnucken!“ warb die Buchhol-

zer Stadtverwaltung um Nachwuchskräfte. „Dass wir auch Arbeitgeber sind, wird oft vergessen“, sagte die Gleichstellungsbeauftragte und Pressesprecherin Jasmin Eisenhut. Schulabgänger,

Studenten, Quereinsteiger sowie berufserfahrene Mitarbeiter aus den Bereichen Kita, Technik und Büromanagement könnten sich innovativ und kreativ einbringen. Das Motto des Stadtfestes

konnte man auch auf einem meterlangen Transparent am Turm der St.-Paulus-Kirche lesen. Dort hieß es „Gemeinsam feiern!“ Das ließen sich die Tausenden Besucher nicht zweimal sagen.

Winsener Anzeiger vom 11. September 2023